

In zehn Jahren viele Themen, dieses Mal zu Laborwerten

Zu den ersten Gesundheitsgesprächen des Jahres 2018 begrüßte der Chefarzt der Klinik Haag Dr. Stephan von Clarmann seinen „geschätzten ärztlichen Kollegen“ Dr. Hans-Ulrich Kain, Internist, Kardiologe und Chefarzt an der Klinik Mühldorf als Referenten. Das Thema „Auffällige Laborwerte“ klinge zwar trocken, so Dr. Clarmann einleitend, sei aber hochspannend und aufschlussreich.

Haag – Der Verlauf des Abends gab ihm Recht. Zuerst ging Dr. Kain auf verschiedene Materialien ein, aus denen routinemäßig La-

borwerte gewonnen werden, zum Beispiel Blut, Nervengewebe, Urin und zahlreiche andere Gewebsflüssigkeiten. Trotz hoher Automatisierung der Auswertung mit Großgeräten sei aber für einzelne Untersuchungen immer noch entsprechend hochqualifiziertes Laborpersonal notwendig. Erstaunt war das Publikum, dass der Arzt sich bei auffälligen Laborwerten erst einmal darüber Gedanken machen muss, ob bestimmte Fehlerquellen in der Abnahme oder in der Bestimmung des Wertes lägen. Fehlermöglichkeiten wie zu langes Blutstauen bei der Blutabnahme, was zu einem erhöhten Kaliumwert führe, gäbe es viele.

Bald war klar: Nur ärztliche Kompetenz garantiert die richtige Interpretation der teilweise mannigfaltigen Be-



Chefarzt Dr. Stephan von Clarmann von der Klinik Haag. Seit zehn Jahren gibt es die Gesundheitsgespräche. FOTO BAUER

fundergebnisse. Dazu zähle auch die klare Kenntnis der Krankengeschichte des Patienten und der aktuellen Be-

schwerdesymptomatik, so der Referent. Eine undifferenzierte, unüberlegte Blutuntersuchung wie „Jetzt nehmen wir mal viel Blut ab und gucken, ob da etwas auffällig ist“ sei weder sinnvoll noch zielführend. Die überlegte, gezielt eingesetzte Blutuntersuchung und deren möglichen Interpretationsmöglichkeiten verdeutlichte der Chefarzt Dr. Kain anhand von Beispielen mit Tumormarkern, dem kleinen Blutbild, Werte für Niere, Schilddrüse, Leber, Entzündungsreaktionen und auch am Beispiel von Vitamin D.

So verstanden die Zuhörer, warum die Beurteilung von Laborwerten immer nur eine individuelle, auf den Patienten ausgerichtete ärztliche Maßnahme sein kann, und viele nahmen die Gelegenheit wahr, Fragen zu ihren

einzelnen Laborwerten zu stellen. Das reichte vom Leberwert über Cholesterin, Vitamin D bis hin zu Blutbildveränderungen. Schließlich konnte man auch die Normwerte für Mann und Frau nach Tabelle einsehen.

Dr. Hans-Ulrich Kain fasste zusammen: „Das Haager Publikum ist wirklich ein ganz besonderes, denn derart viele Fragen zeigen das große Interesse am Thema und das Vertrauen in die Veranstaltungsreihe der Geriatrischen Gesundheitsgespräche. So einen Abend erlebt man als Referent nicht häufig.“

Das interpretierte wiederum Chefarzt Dr. Stephan von Clarmann „am Ende einer geglückten Veranstaltung“ als „schöne Würdigung für das zehnjährige Jubiläum der geriatrischen Gesundheitsgespräche in Haag“.